

ANLAGE 3

	<u>Funktionsbeschreibung</u> Sergeant
Ziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Einsatzleitung eines Mitarbeiterteams, um durch einen effizienten, effektiven und qualitativ hochstehenden Einsatz infolge von Zwischenfällen Personen- und Sachschäden maximal zu begrenzen. 2. Tägliche Leitung eines Mitarbeiterteams außerhalb der Einsätze, um eine einsatzbezogene Funktionsweise der Zone zu gewährleisten. 3. Sicherstellung der Qualität und Quantität der erbrachten Dienstleistungen, um die Ziele der Zone auf effiziente, effektive und sichere Weise zu erreichen.
Beschreibung	<p>Ein Sergeant führt seine Aufgaben im Rahmen der Grundaufträge aus. Als erster Leiter am Ort des Zwischenfalls muss er einen provisorischen Plan erstellen. Er muss das bei jedem Zwischenfall tun können. Hierzu muss er über ausreichende Grundkenntnisse verfügen. Er achtet auf eventuelle gesellschaftliche Auswirkungen eines Zwischenfalls.</p> <p>Die Funktion eines Sergeanten bringt verschiedene Verantwortlichkeiten mit sich. Der Sergeant leitet die Besatzung eines (multifunktionalen) Löschfahrzeugs und die Besatzung spezifischer Fahrzeuge, die mit dem Löschfahrzeug verbunden werden. Er hat Aufgaben, Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten in Bezug auf die Einsatzleitung und die Koordinierung der Personen und der Mittel ab dem Ausrücken zum Einsatz bis zur Rückkehr zur Kaserne. Im Fall einer Verstärkung leitet er die (Lösch)teams bis zur Ankunft des Adjutanten bzw. des Offiziers. Wenn Letzterer anwesend ist, handelt er unter der Verantwortung des Adjutanten bzw. des Offiziers. Wenn die Umstände es erfordern, handelt der Sergeant aus eigener Initiative. Er benutzt das Standardmaterial des Feuerwehrfahrzeugs, eventuell ergänzt durch benötigte Mittel von anderen Fahrzeugen.</p>
Kernaufgaben und Aufgabenbereiche	<p><u>Kernergebnisbereiche</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. <u>Einsatzleiter (Einsatz)</u> <p>Übernahme der Verantwortung für eine Gruppe Mitarbeiter am Ort des Geschehens, damit die Einsatzaufträge der Zone so effektiv, effizient und vor allem so sicher wie möglich erfüllt werden können.</p> <p style="text-align: center;"><u>Mögliche Aufgaben (nicht erschöpfende Auflistung):</u></p>

	<ul style="list-style-type: none"> - Leitung eines Basiseinsatzteams während der Einsätze (Rettung, Brandbekämpfung, technische Unterstützung, ...). - Sicherstellung der Sicherheit der Einsatzkräfte. - Entscheidung über Art und Priorität der auszuführenden Aktionen und Sicherstellung der korrekten Anwendung der Einsatzverfahren. - Beurteilung der Notwendigkeit von Verstärkung und Entscheidung, ob die Situation unter Kontrolle ist oder sich stabilisiert hat. - Koordinierung mehrerer Einsatzteams bei Abwesenheit eines Offiziers. - Durchführung eines Debriefings nach einem Einsatz. <p>2. <u>Operativer Mitarbeiter (Vorbereitung)</u></p> <p>Erhaltung der körperlichen Kondition und Teilnahme an Übungen und Schulungen zur Ausführung der Aufgaben in aller Sicherheit für sich selbst, die Kollegen und die Personen, die Hilfe benötigen.</p> <p><u>Mögliche Aufgaben (nicht erschöpfende Auflistung):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Alle ausführenden Einsatzaufgaben, die auch von einem Feuerwehrmann und von einem Korporal verlangt werden (es könnte nämlich vorkommen, dass ein Sergeant in eine unbesetzte Funktion als Feuerwehrmann oder Korporal einspringen muss). - Teilnahme an körperlichen Übungen, die von der Zone organisiert werden. - Teilnahme an Übungen, Schulungen, Simulationen, Besuchen vor Ort und Fortbildungen, insbesondere im Hinblick auf die Kenntnis des Gebiets der Zone. 			
<p>Stellung in der Organisation</p>	<p><u>Die Funktion wird geleitet von:</u> Der Sergeant untersteht der hierarchischen Leitung eines Adjutanten oder eines Mitglieds des Personals im höheren Dienst. Er kann sowohl am Ort des Geschehens als auch in der Kaserne unter die funktionelle Leitung eines Mitglieds des Personals im mittleren oder im höheren Dienst gestellt werden.</p> <p><u>Die Funktion ist eine leitende Funktion:</u> In Einsatzsituationen leitet der Sergeant eine kleine Gruppe von höchstens 10 Personen (Richtwert).</p>			
<p>Netzwerkelemente</p>	<p><u>Die Funktion erhält Informationen von:</u></p> <table border="1" data-bbox="528 1910 1441 1984"> <tr> <td data-bbox="528 1910 831 1984">Leitender (Unter)offizier</td> <td data-bbox="831 1910 1134 1984">Mündliche Ratschläge</td> <td data-bbox="1134 1910 1441 1984">Persönlicher Kontakt</td> </tr> </table>	Leitender (Unter)offizier	Mündliche Ratschläge	Persönlicher Kontakt
Leitender (Unter)offizier	Mündliche Ratschläge	Persönlicher Kontakt		

		Entscheidungen	Persönlicher Kontakt, informell, E-Mail, ...
	Höhere Offiziere	Entscheidungen	Brief, E-Mail, ...
	Kollegen	Mündliche und schriftliche Fragen, Ratschläge, ...	Informell
	Mitarbeiter	Mündliche und schriftliche Fragen, Ratschläge, ...	Persönlicher Kontakt, informell, E-Mail, ...
<u>Die Funktion erteilt Informationen an:</u>			
	Leitender (Unter)offizier	Mündliche und schriftliche Fragen, Ratschläge, ...	Persönlicher Kontakt
	Kollegen	Mündliche und schriftliche Fragen, Ratschläge, ...	Persönlicher Kontakt, informell, E-Mail, ...
	Mitarbeiter	Mündliche und schriftliche Fragen, Ratschläge, Beschlüsse...	Persönlicher Kontakt, informell, E-Mail, ...
	Bürger	Mündliche und schriftliche Fragen, Ratschläge, ...	Persönlicher Kontakt, informell, E-Mail, ...
Autonomie	<p>Die Funktion kann über folgende Punkte autonom entscheiden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wahl einer alternativen Lösung, wenn aufgrund einer unvorhersehbaren Änderung oder einer rapiden Entwicklung der Lage die im Verfahren vorgeschlagene oder empfohlene Vorgehensweise wegen einer zu großen Gefahr für die eigene Sicherheit nicht durchführbar ist. - Unterbrechung eines Einsatzauftrags, sofern eine ernsthafte Gefahr für die eigene Sicherheit besteht und es keine andere Möglichkeit gibt, den Auftrag auszuführen. - Wahl einer besseren Lösung, wenn aufgrund einer unvorhersehbaren Änderung oder einer rapiden Entwicklung der Lage die im Verfahren empfohlene oder vorgesehene Vorgehensweise weniger geeignet ist oder wenn sich eine bessere Lösung anbietet und der hierarchische Vorgesetzte nicht rechtzeitig erreichbar ist bzw. sein kann. - Zeitplan und Methode zur Ausführung der anvertrauten Aufgaben, im Rahmen der vom verantwortlichen (Unter)offizier erteilten Anweisungen und der Einsatzverfahren. - Selbstständige Ausführung begrenzter individueller Aufträge als Experte. - Selbstständige Ausführung begrenzter individueller Aufträge als Einsatzleiter mit einem Team von höchstens 10 Feuerwehrleuten. 		

	<p>Die Funktion muss die Erlaubnis einholen für:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wahl des Einsatzverfahrens und eventuelle Abweichungen von diesem Verfahren bei der Ausführung von Einsatzaufträgen. - Initiativen, die nicht durch den Vorgesetzten, die Arbeitsordnung oder die Geschäftsordnung des Dienstes aufgetragen worden sind oder die nicht unter das Initiativrecht im Rahmen eines individuellen Auftrags fallen. - Tätigkeiten, die sich auf die Operativität des Dienstes auswirken, ohne dass spezifische Regeln zur Sicherstellung der Operativität während dieser Tätigkeiten vereinbart worden sind. 	
Arbeitsumstände und Arbeitsbedingungen	Stellung im Organigramm	Der Sergeant übt eine Beförderungsfunktion vom Kader des Personals im einfachen Dienst bis zum Kader des Personals im mittleren Dienst aus. Er handelt als Leiter im Rahmen der Organisation eines Feuerwehrteams.
	Spezifische Merkmale	<ul style="list-style-type: none"> • Leistung unregelmäßiger Arbeitszeiten. • Arbeit an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen und nachts • Abrufe sind möglich. • Schwere und körperliche Belastung ist möglich. • Psychische Belastung ist möglich.
	Niveau	/
	Beförderungsbedingungen	vgl. Verwaltungs- und Besoldungsstatut
	Einarbeitungszeit	vgl. Verwaltungs- und Besoldungsstatut
	Diplom	Brevet M01 erforderlich

Gesehen, um dem Erlass vom 8. Oktober 2016 zur Festlegung der Funktionsbeschreibungen des Einsatzpersonals der Hilfeleistungszonen beigelegt zu werden

J. JAMBON

ANLAGE 12

	<u>Funktionsbeschreibung</u> Verwaltungs- und technischer Experte
	<p>Diese Funktion ist im Prinzip an eine Funktion des Kaders des Personals im mittleren Dienst gekoppelt.</p> <p>Die Zone sieht diese Funktion auf der Grundlage ihrer Risikoanalyse vor.</p> <p>Diese Funktion kann ebenfalls im Rahmen der Neuzuweisung auf eigenen Antrag, die in Artikel 119 des Königlichen Erlasses vom 19. April 2014 über das Verwaltungsstatut des Einsatzpersonals der Hilfeleistungszonen vorgesehen ist, aufgenommen werden.</p> <p>Diese Funktion kann ebenfalls im Rahmen des Ministeriellen Erlasses vom 11. Juni 2015 zur Festlegung der Liste der in Artikel 126 Absatz 3 des Königlichen Erlasses vom 19. April 2014 über das Verwaltungsstatut des Einsatzpersonals der Hilfeleistungszonen erwähnten leichteren, angepassten Funktionen aufgenommen werden.</p>
Ziel	Überwachung und Verteilung einer Vielzahl administrativer oder technischer Ausführungsaufgaben im Rahmen der Kernaufträge, um eine hochwertige administrative oder technische Funktionsweise der Zone sicherzustellen.
Beschreibung	Ein Verwaltungs- und technischer Experte arbeitet mit einem kleinen Verwaltungs- oder technischen Team zusammen und übt darin eine leitende Funktion aus.
Kernaufgaben und Aufgabenbereiche	<p><u>Kernergebnisbereiche</u></p> <p>Leitung und Übernahme der Verantwortung für ein kleines Team von Assistenten bei der Ausführung eines bestimmten administrativen oder technischen Aufgabenpakets zur Sicherstellung der permanenten Einsatzfähigkeit der Mittel der Zone und zur Unterstützung ihrer einwandfreien administrativen, technischen und operativen Funktionsweise.</p> <p><u>Mögliche Aufgaben (nicht erschöpfende Auflistung):</u></p> <ul style="list-style-type: none">- Initiierung und Leitung eines Debriefings.- Leitung einer kleinen Gruppe von Personen bei der Aufrechterhaltung der Einsatzfähigkeit (eines Teils) des fahrenden oder nicht fahrenden Materials der Wache,

	<p>einschließlich der Formulierung von Vorschlägen für notwendige Bestellungen und öffentliche Aufträge.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Personalplanung (Urlaub, Zusammensetzung der Teams, Abwesenheiten usw.) und Übungsplanung in der Wache. - Initiierung und Abhaltung von Training und Übungen, Erstellung von Übungsblättern, Fortschreibung des Übungsplans und Registrierung der Anwesenheiten. - Erstellung von Einsatzberichten. - Erfüllung aller Verwaltungs- und technischen Aufgaben, die auch von einem Feuerwehrmann oder von einem Korporal verlangt werden (da nicht alle Sergeanten mit der Leitung auf technischer oder Verwaltungsebene beauftragt sein werden). - Durchführung von Brandschutzkontrollen und Abgabe von Gutachten in Sachen Brandschutz. - Durchführung von Risikoanalysen und Besuchen vor Ort. - Bewertung der Funktionsweise der Wache, sowohl in operativer als in administrativer Hinsicht. - Mitwirkung bei der Finanz- und Personalverwaltung der Zone.
<p>Stellung in der Organisation</p>	<p><u>Die Funktion wird geleitet von:</u> In administrativen oder technischen Situationen wird er unter die funktionelle Leitung eines Adjutanten im höheren Dienst oder des Verwaltungskaders gestellt.</p> <p><u>Die Funktion ist eine leitende Funktion:</u> Der Verwaltungs- und technische Experte leitet eine kleine Gruppe von Mitgliedern des Personals im einfachen Dienst.</p>
	<p>Die Funktionsbeschreibung für die Teile:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Netzwerkelemente • Autonomie • Arbeitsumstände und Arbeitsbedingungen <p>ist in der Beschreibung der Funktion (Sergeant, Adjutant), an die die Funktion als Verwaltungs- und technischer Experte gekoppelt ist, zurückzufinden oder gemäß den Bestimmungen des Königlichen Erlasses vom 19. April 2014 über das Verwaltungsstatut des Einsatzpersonals der Hilfeleistungszonen verfügbar.</p>

Gesehen, um dem Erlass vom 8. Oktober 2016 zur Festlegung der Funktionsbeschreibungen des Einsatzpersonals der Hilfeleistungszonen beigelegt zu werden

J. JAMBON

ANLAGE 13

	<u>Funktionsbeschreibung</u> Operativer Experte
	<p>Diese Funktion ist im Prinzip an eine Funktion des Kaders des Personals im mittleren Dienst gekoppelt.</p> <p>Die Zone sieht diese Funktion auf der Grundlage ihrer Risikoanalyse vor.</p> <p>Diese Funktion kann ebenfalls im Rahmen der Neuzuweisung auf eigenen Antrag, die in Artikel 119 des Königlichen Erlasses vom 19. April 2014 über das Verwaltungsstatut des Einsatzpersonals der Hilfeleistungszonen vorgesehen ist, aufgenommen werden.</p> <p>Diese Funktion kann ebenfalls im Rahmen des Ministeriellen Erlasses vom 11. Juni 2015 zur Festlegung der Liste der in Artikel 126 Absatz 3 des Königlichen Erlasses vom 19. April 2014 über das Verwaltungsstatut des Einsatzpersonals der Hilfeleistungszonen erwähnten leichteren, angepassten Funktionen aufgenommen werden.</p>
Ziel	Leitung einer Gruppe operativer Assistenten und/oder Experten, hauptsächlich für spezialisierte Tätigkeiten, die eingehendere Kenntnisse und weitergehende Fertigkeiten voraussetzen.
Beschreibung	Ein operativer Experte arbeitet mit einem Team von Spezialisten in ihrem Spezialbereich zusammen und übt darin eine leitende Funktion aus.
Kernaufgaben und Aufgabenbereiche	<p><u>Kernergebnisbereiche</u></p> <p>Leitung einer Gruppe operativer Assistenten und/oder Experten, um kritische Situationen, die gründlichere Kenntnisse und weitergehende Fertigkeiten voraussetzen, lösen zu können.</p> <p><u>Mögliche Aufgaben (nicht erschöpfende Auflistung):</u></p> <ul style="list-style-type: none">- Leitung der Taucher, bei der die Führung, Überwachung und Sicherstellung der Sicherheit des Taucherteams während des Einsatzes die Hauptaufgaben sind.- Einsatzleitung und somit Führung, Überwachung und Sicherstellung der Sicherheit eines Teams für Höhenrettung oder Rettung an schwer zugänglichen Stellen.- Einsatzleitung bei einem Einsatz mit gefährlichen Stoffen, Führung, Überwachung und Sicherstellung der Sicherheit eines Teams von Gasschutzanzugträgern oder eines Messteams.

	<ul style="list-style-type: none"> - Abhaltung von Schulungen und Training für spezialisierte Aufträge, Bewertung, Registrierung der Teilnehmer und Aufrechterhaltung des Qualitätsniveaus der Ausbildung. - Einbringung von Verbesserungsvorschlägen an den verantwortlichen Offizier in Bezug auf Mittel und Methoden.
Stellung in der Organisation	<p><u>Die Funktion wird geleitet von:</u> In Einsatzsituationen wird er unter die funktionelle Leitung eines Adjutanten oder eines Mitglieds des Personals im höheren Dienst gestellt.</p> <p><u>Die Funktion ist eine leitende Funktion:</u> Der operative Experte leitet eine Gruppe operativer Assistenten und/oder Experten.</p>
	<p>Die Funktionsbeschreibung für die Teile:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Netzwerkelemente • Autonomie • Arbeitsumstände und Arbeitsbedingungen <p>ist in der Beschreibung der Funktion (Sergeant, Adjutant), an die die Funktion als operativer Experte gekoppelt ist, zurückzufinden oder gemäß den Bestimmungen des Königlichen Erlasses vom 19. April 2014 über das Verwaltungsstatut des Einsatzpersonals der Hilfeleistungszonen verfügbar.</p>

Gesehen, um dem Erlass vom 8. Oktober 2016 zur Festlegung der Funktionsbeschreibungen des Einsatzpersonals der Hilfeleistungszonen beigelegt zu werden

J. JAMBON

ANLAGE 25

	<u>Funktionsbeschreibung</u> Brandschutzassistent
	<p>Diese Funktion ist im Prinzip an eine Funktion des Kaders des Personals im einfachen, mittleren oder höheren Dienst gekoppelt.</p> <p>Die Zone sieht diese Funktion auf der Grundlage ihrer Risikoanalyse vor.</p> <p>Diese Funktion kann auch von Verwaltungspersonal, das kein Einsatzpersonal ist, ausgeübt werden.</p> <p>Diese Funktion kann ebenfalls im Rahmen der Neuzuweisung auf eigenen Antrag, die in Artikel 119 des Königlichen Erlasses vom 19. April 2014 über das Verwaltungsstatut des Einsatzpersonals der Hilfeleistungszonen vorgesehen ist, aufgenommen werden.</p> <p>Diese Funktion kann ebenfalls im Rahmen des Ministeriellen Erlasses vom 11. Juni 2015 zur Festlegung der Liste der in Artikel 126 Absatz 3 des Königlichen Erlasses vom 19. April 2014 über das Verwaltungsstatut des Einsatzpersonals der Hilfeleistungszonen erwähnten leichteren, angepassten Funktionen aufgenommen werden.</p>
Beschreibung	<p>Ein Brandschutzassistent hat Aufgaben, Befugnisse und Verantwortlichkeiten bei der Ausführung der zonalen Brandschutzpolitik. Er erteilt situationsspezifische Auskünfte über Benutzungsbedingungen hinsichtlich des Brandschutzes.</p> <p>Für den Brandschutzassistenten nimmt der "Brandschutz für alle" einen hohen Stellenwert ein.</p>
Kernaufgaben und Aufgabenbereiche	<p><u>Brandschutzassistent</u></p> <p>Er erteilt Auskünfte im Anschluss an ein Brandschutzgutachten und unterstützt oder erteilt selbst Auskünfte in Sachen "Brandschutz für alle".</p> <p>Er gehört dem zonalen Brandschutzbüro an.</p> <p style="text-align: center;"><u>Mögliche Aufgaben (nicht erschöpfende Auflistung):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Durchführung einer mündlichen Präsentation. - Erteilung zielgerichteter und zielgruppenorientierter Informationen. - Durchführung von Kontrollen auf der Grundlage von Brandschutzberichten oder bestehenden Checklisten.

	<p>Die Funktionsbeschreibung für die Teile:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellung in der Organisation • Netzwerkelemente • Autonomie • Arbeitsumstände und Arbeitsbedingungen <p>ist in der Beschreibung der Funktion, an die die Funktion als Brandschutzassistent gekoppelt ist, zurückzufinden oder gemäß den Bestimmungen des Königlichen Erlasses vom 19. April 2014 über das Verwaltungsstatut des Einsatzpersonals der Hilfeleistungszonen verfügbar.</p>	
Arbeitsumstände und Arbeitsbedingungen	Diplom, Brevet, Bescheinigung, ...	Je nach zugewiesenen Aufgaben Erlangung des Modulzertifikats PREV 1 und/oder der Bescheinigung eines BSB (KE Ausbildung 18.11.2015)

Gesehen, um dem Erlass vom 8. Oktober 2016 zur Festlegung der Funktionsbeschreibungen des Einsatzpersonals der Hilfeleistungszonen beigefügt zu werden

J. JAMBON

ANLAGE 28

	<u>Funktionsbeschreibung</u> Ausbilder (Forop 1)
	<p>Diese Funktion ist im Prinzip an eine Funktion des Kaders des Personals im einfachen, mittleren oder höheren Dienst gekoppelt.</p> <p>Die Zone sieht diese Funktion auf der Grundlage ihrer Risikoanalyse vor.</p> <p>Diese Funktion kann auch von Verwaltungspersonal, das kein Einsatzpersonal ist, ausgeübt werden.</p> <p>Diese Funktion kann ebenfalls im Rahmen der Neuzuweisung auf eigenen Antrag, die in Artikel 119 des Königlichen Erlasses vom 19. April 2014 über das Verwaltungsstatut des Einsatzpersonals der Hilfeleistungszonen vorgesehen ist, aufgenommen werden.</p> <p>Diese Funktion kann ebenfalls im Rahmen des Ministeriellen Erlasses vom 11. Juni 2015 zur Festlegung der Liste der in Artikel 126 Absatz 3 des Königlichen Erlasses vom 19. April 2014 über das Verwaltungsstatut des Einsatzpersonals der Hilfeleistungszonen erwähnten leichteren, angepassten Funktionen aufgenommen werden.</p>
Ziel	<p>Ein Ausbilder hat Aufgaben und Kompetenzen in Bezug auf Erwerb und Aufrechterhaltung der Fachkenntnisse durch das in der Feuerwehrorganisation tätige Einsatzpersonal.</p>
Beschreibung	<p>Unter der Verantwortung eines Ausbildungs- und Übungskoordinators der Zone und/oder eines Koordinators der Feuerwehrausbildungen eines zugelassenen Ausbildungszentrums unterrichtet ein Ausbilder festgelegte Teile einer Kurseinheit im Rahmen seiner Fachkompetenz. Er sorgt dafür, dass seine fachlichen Fertigkeiten auf den neuesten Stand sind, sowohl inhaltlich als auch didaktisch.</p> <p>Der Ausbilder verfügt über gründliche Fachkenntnisse, die es ihm ermöglichen, über den Unterrichtsstoff hinaus zu gehen. Er verfügt über die Fähigkeit, die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten zu vermitteln.</p> <p>In der Sicherheitskette (Vorausschau, Verhütung, Vorbereitung, Durchführung und Bewertung) gehört die Funktion des Ausbilders zum Glied "Vorbereitung".</p> <p>Der Ausbilder ist in einer oder mehreren Zonen und/oder in einem Ausbildungszentrum tätig.</p>

	<p>Der Ausbilder ist rechenschaftspflichtig gegenüber dem Ausbildungs- und Übungs Koordinator der Zone und/oder dem Koordinator der Feuerwehrausbildungen eines zugelassenen Ausbildungszentrums, das für eine Kurseinheit verantwortlich ist.</p> <p>Der Ausbilder muss im Rahmen verschiedener Kulturen/Disziplinen und auf verschiedenen Ebenen zusammenarbeiten können.</p>
<p>Kernaufgaben und Aufgabenbereiche</p>	<p><u>Ausbilder</u></p> <p>Ausarbeitung von Übungen und Trainings im Rahmen des allgemeinen Ausbildungsprogramms, damit die Einsatzfähigkeit und Funktionsweise des Dienstes ständig überwacht und verbessert wird.</p> <p>Der Ausbilder erteilt festgelegte Teile des Ausbildungsprogramms und Übungen entsprechend der Vision einer auf Kompetenzen ausgerichteten Ausbildung, trägt zur Begleitung der Teilnehmer in ihrem Lernprozess bei und sorgt für ein gutes Lernklima.</p> <p><u>Mögliche Aufgaben (nicht erschöpfende Auflistung):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung und Auffrischung der Kenntnisse und Fertigkeiten der Einsatzkräfte in Bezug auf Einsatzverfahren und Arbeitsmethoden. - Erstellung von Übungsszenarien und Unterrichtsblättern. - Überwachung neuer operativer Entwicklungen und Techniken. - Vermittlung neuer Methoden und Techniken an die Einsatzkräfte und Beurteilung und Förderung der Einhaltung von Einsatzverfahren, auch außerhalb von Unterrichtssituationen. - Erteilung der festgelegten Theorie- und Praxisteile der Kurseinheit, gemäß dem Lehrplan. - Aufrechterhaltung der eigenen didaktischen und fachlichen Kenntnisse durch Weiterbildung und Intervention. - Reflexion über die eigene Arbeitsweise. - Einrichtung eines gesicherten Lernumfelds. - Beitrag zu einer Betreuung der Teilnehmer in Bezug auf Fertigkeiten. - Beobachtung und Bewertung der Teilnehmer und Berichterstattung hierüber. - Informatives Feedback an die Teilnehmer. - Anwendung der Bewertungssystematik.
<p>Stellung in der Organisation</p>	<p><u>Die Funktion wird geleitet von:</u></p> <p>Ein Ausbilder untersteht einem Ausbildungs- und Übungs Koordinator der Zone und/oder einem Koordinator der Feuerwehrausbildungen eines zugelassenen Ausbildungszentrums.</p>

	<u>Die Funktion ist eine leitende Funktion:</u> /		
Netzwerkelemente	<u>Die Funktion erhält Informationen von:</u>		
	Ausbildungs- und Übungskoordinator	Mündliche und schriftliche Fragen, Ratschläge, ...	Persönlicher und informeller Kontakt, E-Mail, ...
	<u>Die Funktion erteilt Informationen an:</u>		
	Ausbildungs- und Übungskoordinator	Mündliche und schriftliche Fragen, Ratschläge, ...	Persönlicher Kontakt
	Kollegen	Mündliche und schriftliche Fragen, Ratschläge, ...	Persönlicher und informeller Kontakt, E-Mail, ...
Autonomie	<p>Die Funktion kann über folgende Punkte autonom entscheiden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wahl einer alternativen Lösung, wenn die Lernziele aufgrund einer unvorhersehbaren Änderung der Situation nicht erreicht werden. - Konkreter Zeitplan und Ausführung der aufgetragenen Aufgaben gemäß den erhaltenen Anweisungen, wobei die Lernziele stets Vorrang haben. <p>Die Funktion muss die Erlaubnis einholen für:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Initiativen, die nicht vom Vorgesetzten aufgetragen werden oder die nicht unter das Initiativrecht im Rahmen eines individuellen Auftrags als Ausbilder fallen. - Tätigkeiten, die die Qualität der Ausbildung beeinflussen, ohne dass spezifische Regeln hinsichtlich Qualitätsgarantien vereinbart worden sind. 		
Arbeitsumstände und Arbeitsbedingungen	Diplom, Brevet, Bescheinigung, ...	Erlangung des Modulzertifikats FOROP 1 (KE Ausbildung 18.11.2015)	

Gesehen, um dem Erlass vom 8. Oktober 2016 zur Festlegung der Funktionsbeschreibungen des Einsatzpersonals der Hilfeleistungszonen beigelegt zu werden

J. JAMBON

ANLAGE 30

	<u>Funktionsbeschreibung</u> Bewerter
	<p>Diese Funktion ist im Prinzip an eine Funktion des Kaders des Personals im mittleren oder höheren Dienst gekoppelt.</p> <p>Die Zone sieht diese Funktion auf der Grundlage ihrer Risikoanalyse vor.</p> <p>Diese Funktion kann ebenfalls im Rahmen der Neuzuweisung auf eigenen Antrag, die in Artikel 119 des Königlichen Erlasses vom 19. April 2014 über das Verwaltungsstatut des Einsatzpersonals der Hilfeleistungszonen vorgesehen ist, aufgenommen werden.</p> <p>Diese Funktion kann ebenfalls im Rahmen des Ministeriellen Erlasses vom 11. Juni 2015 zur Festlegung der Liste der in Artikel 126 Absatz 3 des Königlichen Erlasses vom 19. April 2014 über das Verwaltungsstatut des Einsatzpersonals der Hilfeleistungszonen erwähnten leichteren, angepassten Funktionen aufgenommen werden.</p>
Beschreibung	<p>Ein Bewerter hat Aufgaben, Befugnisse und Verantwortlichkeiten mit Bezug auf den Bewertungszyklus. Er weiß, worum es bei Bewertungsverfahren geht. Er kann Mitarbeiter bewerten, Bewertungsgespräche mit ihnen führen, mit Zeitmanagement umgehen und Akten erstellen. Er kennt die statutarischen Folgen der Bewertung.</p>
Kernaufgaben und Aufgabenbereiche	<p><u>Bewerter</u></p> <p>Der Bewerter kann das Bewertungsverfahren, das Funktions-, Mitarbeiter- und Bewertungsgespräche umfasst, ausführen.</p> <p><u>Mögliche Aufgaben (nicht erschöpfende Auflistung):</u></p> <ul style="list-style-type: none">- Erarbeitung von Zeitplänen und Absprachen mit dem Mitarbeiter.- Ausarbeitung von Bewertungskriterien für den eigenen Dienst.- Begleitung von Mitarbeitern.- Erstellung einer Analyse der Arbeitsweise des Mitarbeiters.- Einbeziehung der Problempunkte.- Begleitung von Fragen des Mitarbeiters.- Erstellung von Bewertungsberichten.- Führung von Bewertungsgesprächen.

	<p>Die Funktionsbeschreibung für die Teile:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellung in der Organisation • Netzwerkelemente • Autonomie • Arbeitsumstände und Arbeitsbedingungen <p>ist in der Beschreibung der Funktion, an die die Funktion als Bewerber gekoppelt ist, zurückzufinden oder gemäß den Bestimmungen des Königlichen Erlasses vom 19. April 2014 über das Verwaltungsstatut des Einsatzpersonals der Hilfeleistungszonen verfügbar.</p>	
<p>Arbeitsumstände und Arbeitsbedingungen</p>	<p>Diplom, Brevet, Bescheinigung, ...</p>	<p>Erlangung des Modulzertifikats "Kompetenzmanagement und Bewertung" (KE Ausbildung 18.11.2015)</p>

Gesehen, um dem Erlass vom 8. Oktober 2016 zur Festlegung der Funktionsbeschreibungen des Einsatzpersonals der Hilfeleistungszonen beigefügt zu werden

J. JAMBON